

## **Ausschreibung: Umfeldanalyse Qualitätsrahmen in der frühkindlichen Bildung**

10.08.2021

Welche internationalen Initiativen und Konzepte gibt es zu Qualitätsrahmen in anderen nationalen Bildungssystemen außerhalb Deutschlands? Die Robert Bosch Stiftung sucht eine Person oder Organisation zur Erstellung einer Umfeldanalyse zu Qualitätsrahmen/Referenzsystemen im Bereich der frühkindlichen Bildung (0-6 Jahre). Diese soll den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen wiedergeben und sich auf mehrere nationale Bildungssysteme und internationale Organisationen fokussieren. Die Frist zur Abgabe von Angeboten endet am 07.09.2021.

### **Hintergrund**

Die Robert Bosch Stiftung GmbH gehört zu den großen, unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. Sie arbeitet in den Fördergebieten Gesundheit, Bildung und Globale Fragen. Mit ihrer gemeinnützigen Tätigkeit trägt sie zur Entwicklung tragfähiger Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen bei. Dazu setzt sie eigene Projekte um, geht Allianzen mit Partnern ein und fördert Initiativen Dritter.

Das Fördergebiet Bildung der Robert Bosch Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt einen *Qualitätsrahmen für gute Bildung* zu erarbeiten, der das gemeinsame Verständnis von guter Bildung und qualitätsvollen Bildungs- und Lernprozessen in Schule und Kita festschreibt. Damit will der Bereich Synergien nutzen, aber auch sichtbar das Signal setzen, dass beide Institutionen – Kita und Schule – als Bildungseinrichtungen maßgeblich zur Bildung von Kindern und Jugendlichen beitragen. Mit den Qualitätsbereichen des Deutschen Schulpreises ist das Fundament für die Entwicklung des Qualitätsrahmens im schulischen Bereich bereits erarbeitet worden, der von Wissenschaft und Praxis bundesweit anerkannt wird.

Qualitätsrahmen als Steuerungsinstrument sind im Schulkontext national und international weit verbreitet. Durch die Gewährung von mehr Autonomie entstand im Schulsystem ein Kopplungsproblem zwischen der Entwicklung der Einzelschule (Selbststeuerung) und der Entwicklung des Gesamtsystems (Systemsteuerung). Während die Qualitätsdebatte in den letzten Jahrzehnten im Schulbereich intensiv geführt wurde, ist sie im Bereich der frühkindlichen Bildung vergleichsweise neu.

Das Thema Qualitätsmanagement hat zwar in den vergangenen Jahren verstärkt Einzug in die elementarpädagogische Praxis gehalten, allerdings ist Qualitätsmanagement in Kitas unterschiedlich ausgeprägt und etabliert. Eine internationale Perspektive und Wissen über internationale Initiativen fehlen bisher gänzlich.

## **Ziel der Umfeldanalyse und Leistungsanforderungen**

Diese Lücke soll die Umfeldanalyse schließen. Es sollen Qualitätsrahmen und Qualitätsinitiativen im Kita-Bereich und solche, die Kita und Schule bündeln, international recherchiert und untersucht werden.

Dabei stehen die folgenden Fragen im Mittelpunkt des Interesses:

1. Was ist der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Diskussion zum Thema Qualitätsrahmen in der frühkindlichen Bildung national und international?
2. Welche Qualitätsrahmen und Qualitätsinitiativen gibt es im Bereich der frühkindlichen Bildung national und international?
3. Gibt es national und/oder international Qualitätsrahmen, die frühkindliche Bildung und Schule im Sinne eines fortlaufenden Bildungsprozesses zusammendenken?
4. Welcher Ordnungsstruktur folgen die Qualitätsrahmen? Wie sind diese aufgebaut und wie werden Wirkungsrichtungen und Beziehungen zwischen Teilbereichen dargestellt?

Ein besonderes Augenmerk soll auf möglichen Qualitätsaussagen zu den Themen der Prozessqualität, Instruktion bzw. Lernen liegen. Der Robert Bosch Stiftung ist es zudem ein Anliegen, dass in die

Untersuchung die wissenschaftliche und die Perspektive der Praxis gleichberechtigt einbezogen werden.

Ein Vorschlag für einen geographischen Fokus der nationalen Bildungssysteme und internationalen Organisationen soll im Angebot enthalten sein und kann in Ansprache gemeinsam präzisiert werden.

Die Ergebnisse sollen am Ende tabellarisch aufgelistet und deskriptiv analysiert werden. Der Abschlussbericht soll eine Länge von ca. 30 Seiten umfassen und in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Eine persönliche Vorstellung der Ergebnisse soll in Stuttgart oder Berlin, ggf. auch virtuell, stattfinden. Durch die weitere Auftragsklärung sowie die Erstellung einer Vorab-Version können sich Änderungen ergeben, für die ein Puffer einzuplanen ist.

## **Zeitplan**

Nach Einreichung des Angebots werden bis spätestens 30.09.2021 Rückmeldungen versendet. Im Fall einer Zusage werden wir die weitere Auftragsplanung mit Ihnen schärfen. Der Abschluss eines Werkvertrags kann bis zu vier Wochen benötigen, so dass die Erstellung der Umfeldanalyse frühestens Mitte Oktober beginnen kann. Die Abgabe der Ergebnisse sowie die persönliche Präsentation sollen bis spätestens 15.12.2021 erfolgen.

## **Umfang der Angebote**

Angebote sollten geeignete Methoden zur Bearbeitung der Fragestellung vorschlagen. Wir gehen davon aus, dass für die Umfeldanalyse umfangreiche Recherchen und ggf. Expert:inneninterviews durchgeführt werden müssen.

Angebote sollten enthalten:

- Lebenslauf und relevante Referenzen
- Profil der Organisation (falls relevant)
- Skizze des Aufbaus und des methodischen Vorgehens (max. 5 Seiten)

- Aufschlüsselung der Arbeitspakete inkl. Projektmanagement sowie Zeitplan und Kalkulation von Kosten pro Arbeitspaket
- Auswahl potenzieller Untersuchungsländer

Angebote sind in Form einer einzigen PDF-Datei mit max. 5 MB bis zum 07.09.2021 per Email bei Katharina Kleynmans, [katharina.kleynmans@bosch-stiftung.de](mailto:katharina.kleynmans@bosch-stiftung.de), einzureichen.

Es gelten grundsätzlich die Einkaufsbedingungen der Robert Bosch Stiftung GmbH. Für Rückfragen steht Ihnen Katharina Kleynmans gerne auch telefonisch unter +49(711)46084-265 zur Verfügung.